

SOLARLUX-Schiebe-Dreh-Element

Ganzglas - transparente Balkonverglasung

Leistungsbeschreibung

Dreh-Schiebe-Element SL 25

Technische Vorbemerkungen

Profilsystem

- **SOLARLUX**, Serie SL 25-Ganzglas oder gleichwertig.
- Das nachstehend ausbeschriebene Element ist eine transparente Konstruktion aus Flügeln mit Einscheibensicherheitsgläsern (ESG). Die Scheiben werden in oberen und unteren Aluminium-Profilen durch eine Kombination aus verdeckt liegendem Klemmsystem und Verklebung gehalten.
- Die Schiebedrehflügel sollten wahlweise zu einer Seite geschoben und dann durch Drehung geöffnet werden können.
- Das Verglasungssystem muss innerhalb eines umlaufenden Blendrahmens „geschlossen“ sein.
- Das System muss so konstruiert sein, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtigkeits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.
- Ein Höhenausgleich der oberen Laufschiene muss mittels eines Höhenausgleichsprofils auch nach der Montage jederzeit möglich sein, ohne Bauteile oder Verleistungen des Elements demontieren zu müssen.

Beschlagstechnik

- Die Beschläge müssen wartungsarm, witterungsbeständig, fehlbedienungsicher und klapperarm sein.
- Die Beschläge sollten verdeckt liegend in den Profilen integriert sein.
- Die Verriegelung des Drehflügels sollte über verdeckt liegende, obere und untere Riegel erfolgen, die mittels eines filigranen Seils betätigt werden. Das Seil verläuft an der Innenseite vor der Scheibe und muss über Federn automatisch gespannt werden. Die Riegel sollten aus Kunststoff bestehen, damit die Verriegelung nicht „Metall auf Metall“ erfolgt.

Laufwerk

- Vorgeschrieben sind oben angeordnete, wartungsfreie Horizontal-Laufwerke mit je zwei Laufrollen.

- Die Laufrollen müssen kugelgelagert sein und eine geräuscharme, verschleißfeste, hitze- und kältebeständige Lauffläche aus Kunststoff besitzen.
- Die Tragfähigkeit der Laufwerke darf 70 kg (Flügelgewicht) nicht unterschreiten.
- Die Laufwerke sollten über jeden Winkel zwischen 90° und 180° verfahrbar sein.

Dichtigkeit und Belüftung

- Im senkrechten Bereich zwischen den Flügeln sind Schlagregenabweisung und Lüftung durch definierte Spalte zu gewährleisten. Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg einzusetzen.

Verglasung

- Die Verglasung muss mit Einscheibensicherheitsglas (ESG) erfolgen und einen Scheibenaufbau zwischen 6 mm bis 8 mm gewährleisten.
- Ein Heißlagerungsnachweis nach DIN 18 516-4 ist für alle Scheiben durchzuführen.
- Die Scheiben müssen mittels eines verdeckt liegenden Klemmsystems in den oberen und unteren Aluminium-Profilen eingespannt und zusätzlich verklebt werden.
- Ein nachträglicher Austausch der Scheiben sollte problemlos möglich sein.
- Alle Gläser müssen der DIN 1249 entsprechen.

Entwässerung

- Eine druckfreie Entwässerung der unteren Führungsschiene muss konstruktiv gewährleistet sein.
- Der seitliche Rahmenabschluss der unteren Führungsschiene muss mittels Endkappen gegen austretendes Wasser abgedichtet werden, um Bauwerksdurchfeuchtungen zu verhindern.

Grundriss

- Komplizierte Grundrisse müssen möglich sein, indem die Laufwerke so ausgeführt werden, dass sie über jeden Winkel zwischen 90° und 180° verfahrbar sind.